

SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM.

Medienmitteilung

30. Dezember 2016

Erfolgreiches Jahr für die Museumsgruppe Schweizerisches Nationalmuseum

Die Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM) schauen auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das Landesmuseum Zürich eröffnete im Sommer den Erweiterungsbau und verzeichnete einen deutlichen Besucherzuwachs. Auch das Forum Schweizer Geschichte Schwyz und das Château de Prangins hatten mehr Besucher als im Vorjahr.

Landesmuseum Zürich

In den letzten zehn Jahren hat das Landesmuseum Zürich die Besucherzahl verdreifacht. Rund 275'000 Personen besuchten das Museum im vergangenen Jahr. Das sind rund 45'000 Personen mehr als 2015. Das ganze erste Halbjahr 2016 war geprägt vom Endspurt der Bauarbeiten am Neubau. Parallel hierzu konnten mit den Ausstellungen «Dada Universal» und «Conrad Gessner 1516 – 2016» attraktive Wechselausstellungen gezeigt werden. Die Eröffnungsausstellung «Europa in der Renaissance. Metamorphosen 1400 – 1600» war einzigartig in der Geschichte des Landesmuseums. Über 300 Objekte aus ganz Europa und den USA waren zum Teil erstmals in der Schweiz zu sehen. Mit der neuen Dauerausstellung «Archäologie Schweiz» erhielt das neue Landesmuseum ausserdem einen weiteren Publikumsmagnet für Gross und Klein.

Château de Prangins

Auch das Château de Prangins blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 40'000 Personen besuchten das Schloss am Genfersee. Neben den Dauerausstellungen lockten vor allem die Wechselausstellungen «Louis-Auguste Brun, Maler von Marie-Antoinette. Von Prangins nach Versailles», «Schweizer Juden: 150 Jahre Gleichberechtigung» sowie «World Press Photo 16» und «Swiss Press Photo 16» viele Besucherinnen und Besucher an. Beliebt war der historische Gemüsegarten, der auf rund 5500 Quadratmetern über 100 alte Obst- und Gemüsesorten präsentiert. Insgesamt verzeichnete das Château de Prangins einen Zuwachs von rund 3'000 Besucherinnen und Besucher gegenüber 2015.

Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Mit rund 28'600 Besucherinnen und Besuchern kann das Forum Schweizer Geschichte Schwyz auf das beste Resultat in seiner Geschichte zurückblicken. Rund 5'400 Personen mehr als im Vorjahr besuchten die Dauerausstellung und die Wechselausstellungen «Gotthard. Ab durch den Berg» und «Bergleben. Fotografie Peter Ammon».

Mit Schwung ins neue Jahr

Auch im kommenden Jahr bieten die Häuser des Schweizerischen Nationalmuseums thematisch spannende Wechselausstellungen mit einem attraktiven Rahmenprogramm. Mit «1917 Revolution. Russland und die Schweiz» ist ab Februar 2017 die nächste Wechselausstellung im Erweiterungsbau des Landesmuseums zu sehen. Im September können die Besucherinnen und Besucher können mit der Ausstellung «Einsiedeln und Pilgerreisen» in die Welt des Klosters Einsiedeln eintauchen. Das Château de Prangins zeigt ab März die Wechselausstellung «Arbeit», die anhand von Fotografien die eindrückliche Veränderung in der Arbeitswelt dokumentiert. Das Forum Schweizer Geschichte Schwyz schaut mit der Wechselausstellung «Was isst die Schweiz?» ab April in die heimischen Kochtöpfe von früher und heute.

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Alexander Rechsteiner | Kommunikation | Schweizerisches Nationalmuseum.
T. +41 (0)58 466 65 64 | E-Mail: alexander.rechsteiner@snm.admin.ch